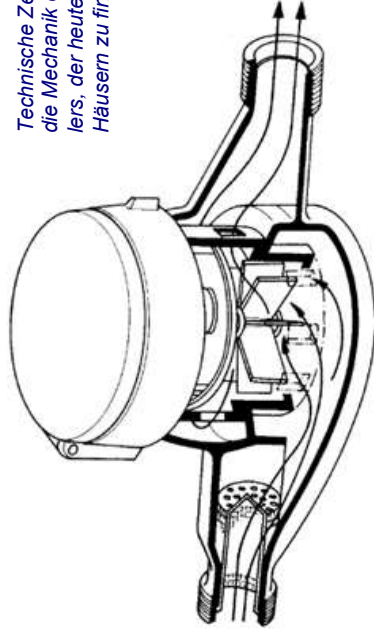


JETZT NOCH EINIGE ERLÄUTERUNGEN ZUM WASSERZÄHLER.

Hier eine kurze Erklärung zur Funktionsweise eines Wasserzählers: Wenn im Haus Wasser gezapft wird, dann fließt das Wasser über den Eingang in die untere Gehäusekammer und über den Wassereinlass in das Messwerk. Hier wird der Flügel angetrieben, der über die Fühler das



*Technische Zeichnung durch
die Mechanik eines Wasserzäh-
lers, der heute in den meisten
Häusern zu finden ist.*

Zählwerk in Bewegung setzt. Das Wasser fließt über den Wasserauslass und den Ausgang in die Hausinstallation.

Jeder Kaltwasserzähler wird übrigens mindestens alle 6 Jahre ausgewechselt und neu geeicht.

Sollten Sie trotz Ihrer Überprüfung, die Sie nun durchgeführt haben, zu keinem Ergebnis kommen, sind wir gerne bereit, uns Ihre Anlage vor Ort einmal anzusehen.

Um einen Termin zu vereinbaren, setzen Sie sich bitte mit uns unter der Telefonnummer (06139) 9306-161 in Verbindung.

Wenn Sie jedoch Ihren Wasserzähler einer "Bestandprüfung" nach dem Eichgesetz unterziehen lassen wollen, so können Sie die Prüfung selbstverständlich jederzeit beantragen.

Wenn bei der Befundprüfung festgestellt wird, dass der Wasserzähler die

"Verkehrsfehlergrenzen" einhält, so gehen die Kosten der Prüfung nach § 21 der Entgeltsatzung Wasserversorgung zu Lasten des Antragsstellers, sonst zu Lasten des Wasserwerkes.



*Der Wasserzähler, einfaches
und zuverlässiges Messgerät
für den Trinkwasserverbrauch.*

Wir hoffen, wir haben Ihnen mit dieser Broschüre bei der Suche nach dem Problem des "heimlichen Wasserverbrauchs" geholfen.

Bei weiteren Fragen:

Telefon: 06139 / 9306 0

Email: info@gemeindewerke-budenheim.de



HOHER WASSERVERBRAUCH?

Es kommt vor, dass man nach Erhalt der Jahresverbrauchsabrechnung feststellt, dass der Verbrauch gegenüber dem letzten Abrechnungszeitraum erheblich höher ist. Die meisten Kunden vermuten sofort, dass der Wasserzähler nicht korrekt anzeigt. Dies ist jedoch nur selten der Fall.

Es gibt viele Möglichkeiten, durch die ein erhöhter Wasserverbrauch zustande kommen kann. Falls Sie einen erhöhten Wasserverbrauch haben, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre die Möglichkeit geben, selbst schon einmal festzustellen, ob einige der unten aufgeführten Punkte einen höheren Verbrauch bei Ihnen verursacht haben könnten.

MÖGLICHKEITEN FÜR ERHÖHTEN WASSERVERBRAUCH

- Hat es im Haushalt Zuwachs gegeben?
- Sind zusätzliche Haushaltsgeräte angeschafft worden, die Wasser verbrauchen?
- Ist im Garten zusätzlich Wasser verbraucht worden?
- Hat es im Abrechnungszeitraum einen Rohrbruch im Haus gegeben?
- Sind bauliche Veränderungen vorgenommen worden (zweites Bad, etc.)?
- Haben Mieterwechsel im Abrechnungszeitraum stattgefunden?
- Haben Sie neue Haustiere, die gereinigt oder getränkt werden müssen?
- Ist im Abrechnungszeitraum die Toiletten-spülung durchgelaufen?

SOLLTE KEINER DIESER PUNKTE ZUTREFFEN, KÖNNEN SIE FOLGENDE PRÜFUNG VORNEHMEN

1. Stellen Sie sicher, dass nirgendwo im Haus Wasser gezapft wird.
2. Beobachten Sie nun den schwarzen Anlaufstern (siehe Abb. 1) auf dem Wasserzähler. Dieser sollte absolut stillstehen.



Der Wasserzähler mit dem Anlaufstern: Wenn er sich dreht, ist das ein erstes Anzeichen für verdeckten Wasserverbrauch

Bewegt er sich doch, so läuft irgendwo Wasser aus (z.B. Spülkasten, Sicherheitsventil am Warmwasserbereiter, undichte Zapfhähne, ...).

Macht der Anlaufstern Pendelbewegungen (vor und zurück), dann sollten Sie von Ihrem Installateur Ihr "KFR-Ventil" und die Rohrbe- und -entlüfter überprüfen lassen.

Bei diesen Pendelbewegungen läuft der Zähler mehr vor als zurück, so dass ein erhöhter Verbrauch gemessen wird.

WIE GROß DIE AUSLAUFMENGEN SIND, ZEIGT DIE NACHSTEHENDE TABELLE

Wasser - Auslaufmengen
bei **5 bar** Betriebsdruck

Öffnung mm	Liter in der Minute	Stunde	Kubikmeter am/im Tag Monat
0,5	0,33	20	0,48 14,4
1,0	0,97	58	1,39 41,6
1,5	1,82	110	2,64 79,0
2,0	3,16	190	4,56 136,0
2,5	5,09	305	7,30 218,0
3,0	8,15	490	11,75 351,0
3,5	11,30	680	16,30 490,0
4,0	14,80	890	21,40 640,0
4,5	18,20	1100	26,40 790,0
5,0	22,30	1340	32,00 960,0

Davon bei

- 4 bar** Betriebsdruck noch 89%
- 3 bar** Betriebsdruck noch 77%
- 2 bar** Betriebsdruck noch 63%
- 1 bar** Betriebsdruck noch 45%